

Deutschland – Reparatur und Wartung von Einrichtungen in Gebäuden – Los 1 - Wartung und Instandsetzung von Fahrtreppen
OJ S 82/2025 28/04/2025
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Messe Berlin GmbH

E-Mail: EU-Ausschreibung@messe-berlin.de

Rechtsform des Erwerbers: Öffentliches Unternehmen

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Wirtschaftliche Angelegenheiten

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Los 1 - Wartung und Instandsetzung von Fahrtreppen

Beschreibung: Die Messe Berlin GmbH schreibt folgende Leistungen aus: RV Höhen- und Fördertechnik (3 Lose). Die Förderanlagen sind in 3 Lose aufgeteilt: - Los 1 Fahrtreppen - Los 2 Aufzugsanlagen - Los 3 Funkturm inkl. Restaurantaufzug

Kennung des Verfahrens: 3d2803bd-880c-4aff-9e9f-ad6d8593f2fa

Interne Kennung: CP1-2025-0003

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 50700000 Reparatur und Wartung von Einrichtungen in Gebäuden

Zusätzliche Einstufung (cpv): 50740000 Reparatur und Wartung von Rolltreppen, 50000000 Reparatur- und Wartungsdienste

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Messedamm 22

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 14055

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Durch diese Bekanntmachung wird der Teilnahmewettbewerb (TNW) begonnen, in dem sich die interessierten Unternehmen mit den in dieser Bekanntmachung angegebenen Angaben, Erklärungen u. Nachweisen um die Aufforderung zur Angebotsabgabe bewerben - *KEIN ANGEBOT*. Erst eine erfolgreiche Bewerbung mit positiver Eignungsprüfung und -bewertung durch den AG führt zur Versendung der Vergabeunterlagen. Die Übermittlung von Bewerberfragen hat ausschließlich unter Nutzung der Nachrichtenfunktion des AI BIETERCOCKPITS unter Angabe der Bezeichnung der Maßnahme u. des Aktenzeichens CP1-2025-0003 zu erfolgen. Auskünfte werden

grundsätzlich nur auf solche Fragen erteilt, die bis zum 20.05.2025, 12:00 Uhr über die Nachrichtenfunktion des AI Bietercockpits eingegangen sind. Mündliche oder verspätete Anfragen werden nicht beantwortet. Der AG wird etwaige Informationen (auch die Formulare) und Beantwortung von Fragen von Bewerbern zum TNW sowie sonstige Klarstellungen des AGs, die das Vergabeverfahren betreffen, auf der Vergabepattform der Vergabekooperation Berlin veröffentlichen: <https://vergabekooperation.berlin>. Der AG empfiehlt daher allen Bewerbern, täglich den vorbenannten Link zum Abruf von aktuellen Informationen u. Klarstellungen des AGs sowie Antworten von Bewerberanfragen zum Vergabeverfahren zu nutzen. Die Fragen im Teilnahmewettbewerb beziehen sich auf die Eckpunkte zum Teilnahmewettbewerb bzw. die Eignung. Die Leistungsbeschreibung, das Leistungsverzeichnis sowie Rahmenvertrag befinden sich in der Entwurfsphase und werden lediglich zur Orientierung der Leistungsumfänge übermittelt. Fachlich inhaltliche Fragen zur Leistungsbeschreibung werden erst im Zuge der Angebotsphase beantwortet. Hierzu erhalten die ausgewählten Bieter eine erneute Frist zur Einreichung von Bieterfragen. WICHTIG: 1) Beachten Sie, dass nur eine gemeinsame Abgabe des Teilhmantrages und des Angebotes für dieses Los 1 sowie für das Los 2 - Wartung und Instandsetzung von Aufzügen, CP1-2025-0004 möglich ist. 2) In Anbetracht der hohen Bedeutung funktionsfähiger Aufzüge für die Veranstaltungen legt die Messe als Mindestqualitätsstandard die Punktzahl von 10 Punkten für den ermittelten Mittelwert der Wertungspunkte aller Mitglieder des Wertungsgremiums fest. Bieterangebote, deren Konzepte nicht mindestens mit 10 Punkten bewertet werden, werden mangels hinreichender Qualität und Erfüllung der Mindestanforderungen aus dem Vergabeverfahren ausgeschlossen. Die Bewerber sollen die vom AG zur Verfügung gestellten Formulare verwenden, ausfüllen und durch die geforderten Angaben, Erklärungen u. Nachweise ergänzen. Ein Verweis auf frühere Bewerbungen/Angebote ist nicht ausreichend. Mit der Benennung der Referenzen stimmt der Bewerber/BewGe der Kontaktaufnahme durch den AG zu den jeweiligen Referenzgebern zu. Der AG weist darauf hin, dass allein der Inhalt der vorliegenden EU-weiten Bekanntmachung maßgeblich ist, wenn die Bekanntmachung zusätzlich in weiteren Bekanntmachungsmedien veröffentlicht wird und der Bekanntmachungstext in diesen zusätzlichen Bekanntmachungen nicht vollständig, unrichtig oder verändert wiedergegeben wird.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften: weitere Ausschlussgründe - siehe Ausschreibungsunterlagen, Auswahlkriterien, Eignung zur Berufsausübung

5. Los

5.1. Los: LOT-0000

Titel: Los 1 - Wartung und Instandsetzung von Fahrtreppen

Beschreibung: Die Betriebssicherheit und Verfügbarkeit der Fahrtreppen gemäß den geltenden Normen (insbesondere DIN EN 13015, BGV A3, VDE-Vorschriften), den Unfallverhütungsvorschriften, den relevanten Umwelt- und Hygieneverordnungen sowie den Vorgaben der zuständigen Aufsichtsbehörden ist sicherzustellen. Alle Wartungs-, Instandhaltungs- und Reparaturarbeiten müssen so durchgeführt werden, dass die Fahrtreppen stets den aktuellen technischen Standards entsprechen und ihre Leistungsfähigkeit sowie Sicherheitsfunktionen jederzeit gewährleistet sind. Darüber hinaus

muss der Auftragnehmer für einen geräuscharmen Betrieb der Fahrtreppen sorgen. 2.1 Allgemeine Wartungsanforderungen Die Wartungsleistungen umfassen alle Maßnahmen zur Sicherstellung des ordnungsgemäßen Betriebs der Fahrtreppen. Dies beinhaltet die präventive Wartung, die auf den rechtzeitigen Austausch von Verschleißteilen, die Schmierung beweglicher Teile und die Reinigung der Fahrtreppen abzielt. Die Wartungsmaßnahmen sind gemäß der Herstellerangaben und den Normen durchzuführen und beinhalten insbesondere: - Überprüfung der gesamten Fahrtreppenanlage auf ihre ordnungsgemäße Funktionsweise. - Schmierung aller beweglichen Teile wie Ketten, Rollen, Zahnriemen, Gelenke, Antriebe und Getriebe. -Reinigung der Fahrtreppen (Fahrstufen, Handläufe, mechanische Komponenten, Beleuchtungseinrichtungen). -Überprüfung der elektrischen Komponenten wie Motoren, Steuerungseinheiten und elektrische Verbindungen. -Prüfung der Sicherheitsvorrichtungen (Not-Aus-Schalter, Notbremsen, Handlaufbeleuchtung, etc.). -Kontrolle der Handläufe auf ordnungsgemäße Bewegung und festen Sitz und Schäden. -Test der Sicherheitsbremse, die bei Ausfall der Antriebseinheit in Kraft tritt. -Funktionsprüfung der Beleuchtungseinrichtungen (z.B. Stufenbeleuchtung, Handlaufbeleuchtung). 2.2 Wartungsintervalle Die Wartung der Fahrtreppen muss in regelmäßigen Abständen erfolgen. In der Regel sind die Wartungsarbeiten alle vier Monate (3 x pro Jahr) durchzuführen 2.3 Sonderwartungen Falls besondere Anforderungen wie z.B. bei sehr stark frequentierten Veranstaltungen oder besonderen betrieblichen Anforderungen bestehen, sind entsprechende Sonderwartungsmaßnahmen durchzuführen, die vorab mit dem AG abzustimmen sind. 3. Instandhaltungsleistungen
Interne Kennung: LOT-0000

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 50700000 Reparatur und Wartung von Einrichtungen in Gebäuden

Zusätzliche Einstufung (cpv): 50740000 Reparatur und Wartung von Rolltreppen, 50000000 Reparatur- und Wartungsdienste

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Messedamm 22

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 14055

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/01/2026

Enddatum der Laufzeit: 31/12/2029

5.1.6. Allgemeine Informationen

Es handelt sich um die Vergabe wiederkehrender Aufträge

Beschreibung: Es handelt sich um einen Rahmenvertrag.

Vorbehaltene Teilnahme: Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

Zusätzliche Informationen: Eine Transitionsphase ist für den AN ab dem 01.10.2025 vorgesehen.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Beschreibung: 1. Nachweis über die Eintragung im Berufs- oder Handelsregister nach Maßgabe der Rechtsvorschriften des Landes der Gemeinschaft oder des Vertragsstaates des EWR-Abkommens durch Vorlage eines Registerauszuges (nicht älter als 6 Monate); bei Unternehmen in der Rechtsform der GmbH & Co. KG zusätzlich auch für die GmbH (Komplementär). 2. Vorlage einer rechtsverbindlich unterschriebenen Eigenerklärung des Bewerbers: - dass über das Vermögen des Unternehmens kein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzliches Verfahren eröffnet oder die Eröffnung beantragt oder dieser Antrag mangels Masse abgelehnt worden ist, - dass sich das Unternehmen nicht in Liquidation befindet, - dass keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Integrität des Unternehmens in Frage stellt, wie z. B., - wirksames Berufsverbot (§70 StGB), wirksames vorläufiges Berufsverbot (§132a StGB), wirksame Gewerbeuntersagung (§35 GewO) oder, - rechtskräftige Verurteilung innerhalb der letzten 2 Jahre von Mitarbeitern mit Leitungsaufgaben wegen Betrugs (§ 263 StGB), Subventionsbetrugs (§267 StGB), Untreue (§266 StGB), Diebstahls (§242 StGB), Unterschlagung (§246 StGB), Urkundenfälschung (§267 StGB), wettbewerbsbeschränkender Absprachen (§298 StGB), Bestechung (§334 StGB), Vorteilsgewährung (§333 StGB), Baugeschädigung (§319 StGB), Gewässer- und Bodenverunreinigung (§§324, 324a StGB) und wegen unerlaubter Umgangs mit gefährlichen Abfällen (§326 StGB), - dass in den letzten 2 Jahren keine Freiheitsstrafen von mehr als 3 Monaten oder Geldstrafen von mehr als 90 Tagessätzen oder eine Geldbuße von mehr als 2.500 EUR wegen Verstößen gegen das Schwarzarbeiterbekämpfungsgesetz oder das Arbeitnehmerüberlassungsgesetz und auch keine Bußgelder von wenigstens 2.500 EUR wegen Verstößen gegen das Arbeitnehmerentsendegesetz verhängt worden sind, - dass wegen der in §123 Abs. 1 GWB genannten Straftaten weder eine rechtskräftige Verurteilung einer Person, deren Verhalten dem Unternehmen nach §123 Abs. 3 GWB zuzurechnen ist, vorliegt noch gegen das Unternehmen eine Geldbuße nach §30 OWiG rechtskräftig festgesetzt worden ist, - dass die Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie die Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung ordnungsgemäß erfüllt wurden, - dass das Unternehmen sich darüber bewusst ist, dass wissentlich falsche Angaben in Bezug auf die Ausschlussgründe, die Fachkunde und Leistungsfähigkeit den Ausschluss aus der Lieferantenliste der AG und die Meldung an das Korruptionsregister Berlin zur Folge haben kann. 3. Nachweis einer Versicherungsgesellschaft, dass im Zuschlagsfall eine entsprechende Versicherung besteht - nicht älter als sechs Monate 4. Nachweis über die Zahlung von Abgaben an die Sozialversicherungsträger (Unbedenklichkeitsbescheinigung der Krankenkassen) - nicht älter als sechs Monate 5. Nachweis über die Zahlung von Steuern (Unbedenklichkeitsbescheinigung vom Finanzamt) - nicht älter als sechs Monate 6. evtl. Erklärung der BewGe/BieGe bzw. Arbeitsgemeinschaft (Anlage zu Teilnahmeantragsformular) 7. Verpflichtungserklärung NUN (F-02-08-CP Verpflichtungserklärung NUN_2025-0003) 8. Vertraulichkeitserklärung 9. Tariftreueerklärung 10. Mindestkriterien 11. Bestimmungen des Berliner Ausschreibungs- und Vergabegesetzes sind zu beachten und einzuhalten DIE GEFORDERTEN NACHWEISE UND ERKLÄRUNGEN SIND AUCH VOM UNTERAUFTRAGNEHMER BZW. VON DER BEWGE/BIEGE BEIZUBRINGEN.

MINDESTKRITERIEN einzuhalten gemäß Formular des AGs: - Nachweis über Zertifizierungen nach ISO 9001 für Qualitätsmanagement über den gesamten Zeitraum des Rahmenvertrages - Nachweis über Zertifizierungen ISO 14001 für Umweltmanagement - Im Rahmen des EU-Sanktionspakets im Zusammenhang mit dem Angriffskrieg Russlands auf die Ukraine wurde durch die Verordnung (EU) Nr. 2022/576 vom 08. April 2022 der Artikel 5k in die Verordnung (EU) Nr. 833/2014 aufgenommen. Der Bewerber nimmt den Hinweis auf den Artikel 5k zur Kenntnis und verpflichtet sich dies umzusetzen. - Der eingesetzte Projektleiter*in beherrscht mindestens die folgende sprachliche Kompetenz: Deutsch B1 (gemäß des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen für Sprachen (GER), um in der Lage zu sein in deutscher Sprache, die Kommunikation mit allen relevanten Stakeholdern klar und präzise zu führen zu können - Das eingesetzte Personal beherrscht mindestens die folgende sprachliche Kompetenz: Deutsch A2 (gemäß des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen für Sprachen (GER), um in der Lage zu sein in deutscher Sprache, die Kommunikation mit allen relevanten Stakeholdern klar und präzise zu führen zu können. - Das eingesetzte Personal beherrscht mindestens die folgende sprachliche Kompetenz: Englisch A2 (gemäß des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen (GER), um in der Lage zu sein in deutscher Sprache, die Kommunikation mit allen relevanten Stakeholdern klar und präzise zu führen zu können. - Die zuständige Niederlassung betreut eine Mindestanzahl von 20 Techniker*innen im Tätigkeitsgebiet. - Das eingesetzte Personal ist in Hinblick auf die allgemeinen Regeln der Technik und Arbeitsschutzrichtlinien zum Auftragsbeginn ausreichend geschult -Die geforderten Reaktionszeiten nach Prioritätenliste sind die Höchstgrenze und werden eingehalten. - Die beim AG eingesetzten Kraftfahrzeuge erfüllen mindestens EURO 5-Norm. Der AG behält sich vor, weitere Unterlagen beizusehen bzw. zu verlangen. Werden die o. g. Erklärungen und Nachweise nicht eingereicht, kann ein Ausschluss wegen fehlender Eignung erfolgen. Das Teilnahmeantragsformular des AG ist vom Bewerber ausgefüllt und signiert in Textform gem. §126b BGB elektronisch über die Vergabeplattform einzureichen. Andernfalls führt es zwingend zum Ausschluss.

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung: 1) Angabe des Umsatzes des Unternehmens jeweils bezogen auf die letzten 3 abgeschlossene Geschäftsjahre unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Leistungen. Für den Fall, dass der Bewerber / Bieter in die engere Wahl kommt, sind auf Verlangen der Messe Berlin GmbH eine Bestätigung eines vereidigten Wirtschaftsprüfers/Steuerberaters oder entsprechend testierte Jahresabschlüsse oder entsprechend testierte Gewinn- und Verlustrechnungen vorzulegen. 2) Ferner sind Angaben zur Personalentwicklung im Unternehmen des Bewerbers / Bieters in den 2 vergangenen und im laufenden Geschäftsjahr zu machen. Unternehmensumsatz der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre im Mittel $\geq 900.000,00$ EUR netto - 10 Punkte
Unternehmensumsatz der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre im Mittel $450.000,00$ bis $900.000,00$ EUR netto - 10 Punkte
Unternehmensumsatz der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre im Mittel $< 450.000,00$ EUR netto - 5 Punkte

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung: Zum Nachweis der Eignung sind drei vergleichbare Referenzen aus den vergangenen 3 Jahren einzureichen. Die Referenzen müssen bis zum Eingang des Teilnahmeantrags (Datum) abgeschlossen sein. Bei Rahmenverträgen ist eine Einzelbeauftragung bzw. ein Projekt anzugeben. Die Messe Berlin behält sich vor, kurzfristig Referenzbestätigungsschreiben der jeweiligen Auftraggeber abzufordern. Die

Referenzangaben sind vom Bewerber in dem Formular "F-02-02-CP Unternehmensreferenz_2025-0003.pdf" vorzunehmen. Bewertungsmerkmale des Teilnahmeantrages: REFERENZ 1 Das Referenzprojekt beinhaltet Messestandorte oder Festivalstandorte mit über 50.000 Festivalbesuchern - 10 Punkte Das Referenzprojekt beinhaltet Flughäfen oder Einkaufszentren - 5 Punkte Das Referenzprojekt beinhaltet Veranstaltungsstätten wie z. B. Konzerthallen, Fußballstadien oder Kongresse - 3 Punkte Das Referenzprojekt beinhaltet die Wartung $\geq$ 100 Fahrtreppen und/oder Fahrsteige - 15 Punkte Das Referenzprojekt beinhaltet die Wartung $<$ 100 Fahrtreppen und/oder Fahrsteige - 5 Punkte REFERENZ 2 Das Referenzprojekt beinhaltet Messestandorte oder Festivalstandorte mit über 50.000 Festivalbesuchern - 10 Punkte Das Referenzprojekt beinhaltet Flughäfen oder Einkaufszentren - 5 Punkte Das Referenzprojekt beinhaltet Veranstaltungsstätten wie z. B. Konzerthallen, Fußballstadien oder Kongresse - 3 Punkte Das Referenzprojekt enthält nachweisbare Ergebnisse der Wartungsarbeiten wie z. B. reduzierte Ausfallzeiten, verbesserte Sicherheit oder gesteigerte Lebensdauer der Fahrtreppen - 10 Punkte Das Referenzprojekt enthält Rund um die Uhr Bereitschaftsdienst - 5 Punkte REFERENZ 3 Das Referenzprojekt beinhaltet Vollwartungsunterhaltverträge - 10 Punkte Das Referenzprojekt beinhaltet Reaktionszeiten von ca. einer Stunde - 5 Punkte Das Referenzprojekt beinhaltet Bereithaltung und Lagerung von spezifischen Ersatzteilen, um längere Ausfallzeiten zu reduzieren - 5 Punkte Das Referenzprojekt beinhaltet die Wartung $\geq$ 100 Fahrtreppen und/oder Fahrsteige - 15 Punkte Das Referenzprojekt beinhaltet die Wartung $<$ 100 Fahrtreppen und/oder Fahrsteige - 5 Punkte Teilnahmeanträge/Angebote, die keine vollständigen Erklärungen enthalten, können vom weiteren Verfahren ausgeschlossen werden. Die Zahl der Wirtschaftsteilnehmer, die zur Angebotsabgabe aufgefordert werden, ist auf mindestens 3 und maximal 5 Teilnehmer festgesetzt. Der AG behält sich vor, bei einer Unterschreitung der aufgeführten Mindestzahl von 3 zulassungsfähigen Teilnahmeanträgen das Vergabeverfahren einzustellen und ggf. im Verhandlungsverfahren ohne erneuten Teilnahmewettbewerb fortzuführen. Die Rangfolge richtet sich nach den erreichten Punkten auf die vom Bewerber vorgelegten Anträgen. Anträge, deren Bewertungen anhand der vorgegebenen Kriterien weniger als 50 von insgesamt 100 Punkten erreichen, werden als ungeeignet erachtet und im weiteren Verfahren nicht berücksichtigt. Erfüllen mehrere Bewerber gleichermaßen die Anforderungen und ist die Bewerberzahl auch nach der objektiven Auswertung zu hoch, wird die Auswahl unter den verbleibenden Bewerbern durch Los getroffen. Eine Entschädigung für Aufwand und Kosten der Teilnahmeantrags- und Angebotserstellung wird nicht gewährt. Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens: Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Umsetzungskonzepte

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30,00

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 70,00

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: https://vergabekooperation.berlin/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=_Details&TenderOID=54321-Tender-19667e64d01-64a35dab6ccf1ae

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <https://vergabekooperation.berlin/NetServer/>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 02/06/2025 12:00:00 (UTC+2) Eastern European Time, Central European Summer Time

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Für die Nachforderung der Unterlagen gelten die Bestimmungen des § 56 VgV. Eine Nachforderung des Teilnahmeantragsformulars bzw. Angebotsformulars ist ausgeschlossen. Sie sind mit Teilnahmeantrag bzw. Angebotsabgabe unterschrieben einzureichen.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung: Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

Elektronische Auktion: nein

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Schlichtungsstelle: Beschaffungssamt des BMI

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Berlin

Informationen über die Überprüfungsfristen: Ein Nachprüfungsantrag ist unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (§ 160 Abs. 3, Satz 1, Nr. 4 GWB). Ein

Nachprüfungsantrag ist zudem unzulässig, soweit der Antrag erst nach Zuschlagserteilung zugestellt wird (§ 168 Abs. 2, Satz 1 GWB). Die Zuschlagserteilung ist möglich 10 Tage nach Absendung der Bekanntgabe der Vergabeentscheidung auf elektronischem Weg bzw. 15 Tage nach Absendung der Bekanntgabe der Vergabeentscheidung per Post (§ 134 Abs. 2 GWB). Die Zulässigkeit eines Nachprüfungsantrags setzt ferner voraus, dass die geltend gemachten Vergabeverstöße innerhalb von 10 Kalendertagen nach Kenntnis bzw. - soweit die

Vergabeverstöße aus der Bekanntmachung oder den Vergabeunterlagen erkennbar sind - bis zum Ablauf der Teilnahme- bzw. Angebotsfrist gerügt wurden (§ 160 Abs. 3, Satz 1, Nr. 1 bis 3 GWB). Des Weiteren wird auf die in § 135 Abs. 2 GWB genannten Fristen verwiesen.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Messe Berlin GmbH

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Messe Berlin GmbH

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Messe Berlin GmbH

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

8. Organisationen

8.1. ORG-7001

Offizielle Bezeichnung: Messe Berlin GmbH

Registrierungsnummer: DE 136629714

Postanschrift: Messedamm 22

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 14055

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

E-Mail: EU-Ausschreibung@messe-berlin.de

Telefon: +49 30 3038-0

Internetadresse: <https://www.messe-berlin.de>

Profil des Erwerbers: <https://vergabekooperation.berlin>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Federführendes Mitglied

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-7004

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Landes Berlin

Registrierungsnummer: DE 296830277

Postanschrift: Martin-Luther-Straße 105

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 10825

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@senweb.berlin.de

Telefon: +49 30 90138316

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-7005

Offizielle Bezeichnung: Messe Berlin GmbH

Registrierungsnummer: DE 136629714

Postanschrift: Messedamm 22

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 14055

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)
Land: Deutschland
E-Mail: EU-Ausschreibung@messe-berlin.de
Telefon: +49 30 3038-0
Internetadresse: <https://vergabekooperation.berlin>

Rollen dieser Organisation:

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-7006

Offizielle Bezeichnung: Beschaffungsamt des BMI
Registrierungsnummer: 994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

Schlichtungsstelle

8.1. ORG-7007

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: c60aae4f-f0ff-4a50-abba-0c512a0a4f3d - 01
Formulartyp: Wettbewerb
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 16
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 25/04/2025 14:27:16 (UTC+2) Eastern European Time, Central European Summer Time
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 272541-2025
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 82/2025
Datum der Veröffentlichung: 28/04/2025